

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Faustballs,

„bei dieser Sportart ist nicht das „große Geld“ im Spiel, weshalb Faustball bei vielen als ein sympathischer und unbeeinflusster Sport gilt, bei dem es Spielern und Fans gleichermaßen um den Sport als solchen geht und nicht Gehälter den Ausschlag für Vereinszugehörigkeit geben“ – so ist es bei Wikipedia zu lesen. Genau das macht auch für mich diesen Sport so sympathisch und passt besonders gut zu uns Norddeutschen, die es lieber ein bisschen weniger aufgeregt, aber dafür umso bodenständiger mögen. Aufregend wird es aber wohl bei den Norddeutschen Meisterschaften der Männer 45 doch werden, denn hier geht es um Sieg oder Niederlage, rein sportlich gesehen natürlich.

Faire und spannende Spiele und einen reibungslosen Ablauf – das ist das, was ich dem SV Moslesfehn als Ausrichter dieser Meisterschaften am 2. und 3. März, den Sportlern und den Zuschauern wünsche. Den Organisatoren des Turniers herzlichen Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz, die mit ihrem Engagement ein Aushängeschild für diese Region sind.



Renate Geuter
Landtagsabgeordnete

